

Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Jugendlichen und Erwachsenen in Schulen

Stand: 13.11.2020

➔ 1. Wie ist der Schulbesuch geregelt bei **leichten Erkältungssymptomen**?

Ein Schulbesuch mit neu aufgetretenen Erkältungssymptomen ist zunächst **nicht erlaubt**

Der Schulbesuch ist wieder möglich, wenn

- nach mindestens **48 Stunden kein Fieber** entwickelt wurde und
- im **häuslichen Umfeld keine Erwachsenen an Erkältungssymptomen** leiden bzw. bei diesen eine Sars-Cov2 Infektion ausgeschlossen wurde.

➔ 2. Wie ist der Schulbesuch geregelt bei akuten Erkältungssymptomen?

Bei **akuten Krankheitssymptomen** wie

- Fieber
- Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot
- Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns
- Hals- oder Ohrenschmerzen
- (fiebriger) Schnupfen
- Gliederschmerzen
- starke Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall ist der Schulbesuch

nicht erlaubt.

Ein **Schulbesuch ist erst wieder möglich**, wenn

- seit mindestens **24 Stunden keine Krankheitssymptome** mehr auftreten (bis auf leichten Schnupfen und gelegentlichen Husten)
- seit mindestens **24 Stunden kein Fieber** mehr besteht
- zusätzlich ein entsprechendes **ärztliches Attest** oder ein **negativer Covid-19-Test** vorliegt (Entscheidung über Erforderlichkeit trifft Arzt).

Quelle: KM Bayern Merkblatt: Umgang mit Erkältungssymptomen